

**Richtlinien für die Erstellung der Praxistransferberichte
(Projekt-Berichte)
zu den Modulen IT4021, IT2071 und IT2121**

Definition (PO § 6 (2) 7.) : Ein Projekt-Bericht soll eine eingehende, umfassende und selbstständige Bearbeitung des ausgegebenen Themas erkennen lassen und die fachpraktischen Probleme unter Berücksichtigung theoretischer Erkenntnisse aufzeigen. Sein Umfang soll 10 DIN-A-4-Seiten nicht überschreiten.

- Bestandteile:**
- Deckblatt mit Titel des Projekt-Berichts, Name des Verfassers/der Verfasserin, Fachrichtung, Anzahl der Wörter, Datum der Fertigstellung sowie Sichtvermerk des Ausbildungsleiters
 - Kurzfassung im Umfang von ungefähr einer halben Schreibmaschinenseite
 - Inhaltsverzeichnis
 - Textteil mit Einleitung, Beschreibung der Aufgabenstellung, Erläuterung der Hintergründe, Dokumentation der eigenen Tätigkeiten und Darstellung der Ergebnisse im Umfang von ca. 2000 Wörtern
 - Angabe von Quellen und verwendeter Literatur, ggf. Anlagen

Abgabetermine: Die Praxistransferberichte (Projekt-Berichte) sind jeweils am zweiten Tag des folgenden Theoriesemesters im Büro der Fachrichtung Informatik (Haus 5, Raum 5.3002) abzugeben. Die Abgabefrist kann auf schriftlichen Antrag über das Fachrichtungsbüro verlängert werden. Der Fachleiter kann dem Antrag nach Vorliegen folgender Voraussetzungen stattgeben:

- bei Krankheit um die Hälfte der nachgewiesenen krankheitsbedingten Ausfallzeit (bei Gruppenarbeiten anteilig),
- bei betrieblichen Auslandseinsätzen bis max. zwei Wochen nach Rückkehr.

Technische Probleme sind kein Verlängerungsgrund! Hier ist ggf. in Absprache mit dem Betreuer die Aufgabenstellung entsprechend anzupassen.

Bewertung: Die Praxistransferberichte (Projekt-Berichte) werden von den Lehrkräften der Fachrichtung Informatik anhand des bekannten Bewertungsrasters bewertet und gehen zu 50% in die Note des entsprechenden Moduls ein.